

TABORKIRCHE ZU LEIPZIG

Dienstag, 31. Dezember 2013, 22.00 Uhr

Silvester- konzert

Berliner Hornquartett

Eintritt frei

Programm

G. F. Händel	Auszüge aus der „Feuerwerksmusik“ 1. Overture 2. Bouree 3. la Paix 4. la Rejouissance 5. Menuett
J. S. Bach	Brich an, o schönes Morgenlicht Ich steh an deiner Krippen hier (aus dem Weihnachtsoratorium)
aus dem Salzkammergut	Still, still, still
C. Homilius	Quartett B-Dur Op. 38
C. M. von Weber	Jägerchor (aus „Der Freischütz“)
F. Silcher	Alle Jahre wieder
W. A. Mozart	Divertimento KV 213
unbekannt	Tada
S. Joplin	The Entertainer

Wir freuen uns, dass Sie unser Konzert besucht haben und wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2014.

Am Ausgang bitten wir Sie herzlich um eine Kollekte. Mit Ihrer Spende fördern Sie das heutige Konzert sowie die kirchenmusikalische Arbeit an der Taborkirche. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Berliner Hornquartett gründete sich 2006 aus vier Berliner Hornisten, die bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen Orchestern zusammen musizieren.

Christian Petersen wuchs in einer norddeutschen Kantorenfamilie auf. Mit zwölf Jahren erhielt er Unterricht an der „Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin“ bei Prof. Kurt Palm. Hier schloss er 1985 auch sein Musikstudium ab. Nach einem Praktikantenvertrag an der Komischen Oper Berlin führte ihn sein erstes festes Engagement an das Staatsorchester Frankfurt/Oder und er war zudem langjähriges Mitglied in der Jazz Big Band Vielharmonie. Nach dem Fall der Mauer absolvierte er sein zweites Hochschulstudium im Fach Kulturmanagement an der Hochschule der Künste in Hamburg und an der State University of Long Beach in Los Angeles. Christian Petersen arbeitet heute als freischaffender Musiker und Komponist. Er ist festes Mitglied in den Kammerorchestern Kammer-symphonie Berlin, Mendelssohn Kammerorchester Leipzig und Leipziger Kammerorchester.

Eva Päplow-Ako bekam ihren ersten Hornunterricht in der Musikschule ihrer Heimatstadt Waren bei Johannes Buruck. Die Ausbildung zur Profimusikerin begann sie bereits während ihrer Schulzeit mit dem Besuch der "Spezialschule für Musik Carl Maria von Weber" in Dresden. Danach begann sie ihr Studium an der "Hochschule für Musik Franz List" in Weimar, das sie 2005 mit einem Diplom abschloss. Eva Päplow-Ako studierte bei den Professoren Reiner Heimbuch und Thomas Hauschild. Während ihrer Studienzeit war sie Praktikantin in der Weimarer Staatskapelle. Sie be-

suchte verschiedene Meisterkurse bei den führenden Konzertsolisten Prof. Erich Penzel, Prof. Radowan Vlatkowitsch und Wolfgang Gaag. Eva Päßlow-Ako arbeitet als freischaffende Hornistin und ist festes Mitglied in der Kammer-symphonie Berlin und regelmäßiger Gast beim Leipziger Kammerorchester.

Diana During wurde in Bad Saarow geboren. Nach ihrer Aufnahme in die Junge Philharmonie Brandenburg wurde sie im Alter von 16 Jahren Jungstudentin in der Hornklasse von Prof. Kurt Palm am "Musikgymnasium C.-Ph.-E.-Bach" in Berlin. Ihr Studium absolvierte sie von 2004 bis 2011 an der "Universität der Künste Berlin" bei Prof. Christian-F. Dallmann. Außerdem erhielt sie Unterricht von bekannten Hornisten wie Robert Langbein, Raimund Zell, Fergus McWilliam und Stefan Dohr. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Howard Griffiths, Heribert Beissel, Dr. Peter Gülke und Sebastian Weigle. Nach ihrer Zeit als Mitglied des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt/Oder ist sie neben der Erfüllung zahlreicher pädagogischer Aufgaben nun freiberuflich tätig. In diesem Zusammenhang arbeitete sie für renommierte Ensembles wie das Leipziger Kammerorchester, das Kammerorchester Berlin und das Konzerthausorchester Berlin.

Abel Perez Armas

Abel Pérez Armas wurde 1988 in Ingenio, Gran Canaria, geboren. Seine musikalische Ausbildung begann er im Alter von 5 Jahren in der „Escuela Municipal de Música Manolito Sánchez“ in Ingenio auf Gran Canaria, wo er Klavierunterricht erhielt. Er setzt sein Studium im „Conservatorio Profesional de Las Palmas de Gran Canaria“ fort, wo er Horn als Hauptfach bei Jose Luis Muñoz Taberner und Prof. José Zarzo Sabater, sowie weiterhin Klavier studierte. Zudem besuchte er zahlreiche Meisterkurse, u. a. bei David Fernández, Juan Manuel Gómez, Raúl Díaz, David Thompson, Rodolfo Epelde, Prof. Penzel, Prof. Lampert, Prof. Neunecker und Prof. Ree Wekre.

Abel Perez Armas arbeitete für zahlreiche Ensembles, darunter das Mendelssohn Kammerorchester Leipzig, das Neues Bachische Collegium Musicum, die Magdeburger Philharmonie und das Ljubljana International Orchester.

Im Jahr 2005 gewann er den 1. Preis im regionalen Wettbewerb für Interpretation "Intercentros", das "Premio Extraordinario de Interpretación de fin de Grado Medio", 2012 den 3. Preis beim Deutschen Hochschulwettbewerb und 2013 den Preis beim Hochschulwettbewerb für die beste Interpretation Neuer Musik. Zur Zeit studiert er Horn in der Leipziger Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" bei Prof. Thomas Hauschild.